

Linie: 712, S4 und 713, S10
Km: 0.10-1.10
Kanton: Zürich
Gemeinde(n): Zürich
Projektnummer: 8243
Phasen: 51 Ausführungsprojekt
52 Ausführung
53 Inbetriebnahme, Abschluss

Datum: 17.03.2021
Projekt: Spurwechsel Google, Anpassung Sicherungsanlage

Weitere Unterlagen

Submission Realisierung Sicherungsanlagen

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU
Abteilung SA-EA
Wolframplatz 21
8045 Zürich
Direkt +41 (0) 44 206 45 89
robert.betschart@szu.ch



Weitere Unterlagen

1.	Rahmenbedingungen Sicherheit	3
1.1.	Sicherheitsbestimmungen	3
1.1.	Selbstschutz Gleisbegehung (Sst B).....	3
2.	Rahmenbedingungen CAD.....	3

1. Rahmenbedingungen Sicherheit

1.1. Sicherheitsbestimmungen

Die Sicherheit des Personals und des Bahnbetriebs hat in allen Projektphasen oberste Priorität. Für Arbeiten in und neben den Gleisen gelten betreffend die Sicherheitsmassnahmen die Bestimmungen des aktuellen Reglements R RTE 20100.

Es ist verboten, im Rahmen der Offertbearbeitung den Gleisbereich der Bahnanlagen zu betreten. Eine Besichtigung ist vorgängig mit der Projektleitung SZU abzustimmen. Diese legt auch die dafür erforderlichen Sicherheitsmassnahmen fest. Beim Betreten des Bahnareals ist die durch die SZU vorgeschriebene orange Warnkleidung zu tragen.

1.1. Selbstschutz Gleisbegehung (Sst B)

Der mit der Bauleitung oder mit Abklärungen vor Ort betraute Vertreter des Auftragnehmers hat die gültige Qualifikation Sst B nachzuweisen. Bei fehlender Qualifikation ist spätestens bis Arbeitsbeginn ein entsprechender Kurs zu besuchen, die Abschlussprüfung zu bestehen und der entsprechende Nachweis der SZU vorzulegen.

Die Kosten sind in die Offerte einzurechnen.

1.2. Sicherheitschef

Der mit der Bauleitung oder mit Abklärungen vor Ort betraute Vertreter des Auftragnehmers hat die Funktion eines Sicherheitschefs zu übernehmen und muss über eine entsprechende Legitimation verfügen. Bei fehlender Legitimation ist spätestens bis Arbeitsbeginn ein entsprechender Kurs zu besuchen, die Abschlussprüfung zu bestehen und der entsprechende Nachweis der SZU vorzulegen.

Die Kosten sind in die Offerte einzurechnen.

2. Rahmenbedingungen CAD

Für das auszuführende Projekt werden dem Auftragnehmer die Bahnpläne der SZU zur Verfügung gestellt. Die Daten der Bahnpläne erheben nicht den Anspruch der absoluten Aktualität und Vollständigkeit und müssen daher nach Absprache mit dem PL SZU vor Ort überprüft werden. Werden digitale Daten der Bahnpläne für das Projekt weiterverwendet, sind diese georeferenziert und mit den entsprechenden Symbolen zu bearbeiten.

Das CAD-Grundmodul ist das CAD-Produkt MicroStation (File-Format *.dgn). Die SZU bevorzugen von daher Situationspläne und vergleichbare Pläne im Format *.dgn. Des Weiteren können auch *.dwg und *.dxf Formate eingelesen werden. Die SZU akzeptiert generell nur georeferenzierte Daten in 2D Grafik. Die Fachschalen sind in einer getrennten Level-Struktur mit dem jeweiligen Status „Bleibt, Abbruch, NEU, Modifiziert und Provisorisch“ zu liefern. Bei mehreren Bauphasen (Inbetriebnahme Datum bis 3 Monate) müssen auch diese einer Level-Struktur entsprechen.

Die Arbeitseinheiten in unseren Bahnplänen (Situationen) sind:

Haupteinheit = m =1

Für die Nachführung der Bahnpläne ist die Bereitstellung der "Unterlagen des ausgeführten Bauwerkes" unabdingbar. Diese Unterlagen müssen unmittelbar nach der Ausführung, via PL SZU des jeweiligen Projektes, in den Bahnplänen nachgetragen werden. Die Pläne unterliegen der Genehmigung durch den PL SZU. So sind diese gemäss dem vereinbarten Termin, unter der Berücksichtigung der nötigen Kontrollzeit, einzureichen. Sämtliche Pläne sind in elektronischer Form (CAD File) und mit dem jeweiligen PDF zur Verfügung zu stellen.

Für die Sicherungsanlagen ist nach dem Reglement I-50006 (D08) und der LV-Domino zu arbeiten.